



## Presseinformation

### **Import Promotion Desk präsentiert Bio-Vielfalt aus Madagaskar und Südafrika Auf dem Gemeinschaftsstand von Import Promotion Desk und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit stellen rund 50 Produzenten aus 17 Entwicklungs- und Schwellenländern ihr Bio-Angebot vor: Halle 1 Stand 251**

Bonn/Berlin, 13.01.2025 – Das Bio-Angebot aus Madagaskar und Südafrika bildet einen Schwerpunkt auf dem Gemeinschaftsstand von Import Promotion Desk (IPD) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) auf der diesjährigen Biofach, die vom 11. bis 14. Februar in Nürnberg stattfindet. Madagaskar überrascht mit einem breiten Sortiment an Bio-Produkten, wie Kakao, getrocknete Früchte, Moringa und ätherische Öle. Südafrikas Pflanzenwelt ist eine der artenreichsten der Erde. Diese Vielfalt – auch an endemischen Pflanzen – zeigen die südafrikanischen Aussteller auf der Biofach. Insgesamt stellen rund 50 Produzenten aus 17 Entwicklungs- und Schwellenländern ihr Angebot unter dem Motto „Organic Sourcing for Development“ auf der Biofach vor: Halle 1 Stand 251

#### **Pflanzen- und Produktvielfalt aus Madagaskar und Südafrika**

Südafrika ist bekannt für seine Biodiversität. Die Aussteller auf der Biofach geben einen kleinen Einblick in die Pflanzenvielfalt des Landes. Das Unternehmen „Herbs-Aplenty“ verarbeitet endemische Pflanzen und stellt daraus ätherische Öle, Extrakte, getrocknete Kräuter und Aromastoffe her. „Inter-Agri Oils“ hat sich auf die Produktion von ätherischen Ölen, wie Teebaum-, Eukalyptus- und Rosmarinöl, spezialisiert.

Auch Madagaskar zeigt seinen natürlichen Reichtum auf der Biofach: Die Unternehmen „Floramad“ und „Moringa Wave“ bieten unter anderem Ylang Ylang-, Vetiver- und Ingweröl sowie Moringaöl und Moringablätter an. Getrocknete exotische Früchte, wie Ananas, Physalis und Mango, sowie Ingwer und Kurkuma – in Scheiben und in Pulverform – bringt „Lycheeland“ nach Nürnberg mit. „Sambirano“ und „JCLS“ präsentieren ihr Angebot an Kakaobohnen und -derivaten.

#### **Spezialitäten aus Südamerika**

Die Biodiversität der Amazonas-Region fängt das Unternehmen „Nunalabs“ aus Ecuador ein. Es bietet eine große Auswahl an natürlichen Extrakten an, wie zum Beispiel Guayusa, Maca und Hibiskus. Camu camu-, Maca- und Lucuma-Pulver werden von „Pebani“ und Peruvian Nature“ aus Peru hergestellt. Eine weitere Spezialität aus Peru ist das natürliche Süßungsmittel aus der Yacon-Wurzel: Das Unternehmen „Andean Roots“ stellt Sirup und Pulver aus der Yacon-Wurzel her. Aus Brasilien kommt das Unternehmen „100% Amazonia“ auf die Biofach und stellt sein Acai-Pulver vor. Getrocknete Früchte aus Südamerika, wie Mangos, Ananas, Physalis, präsentieren die Unternehmen „Inka Fresh“ aus Peru und „Maquita Comercio Justo“ aus Ecuador.



## Großes Angebot aus Afrika

Der afrikanische Kontinent ist auf dem Gemeinschaftsstand von IPD und GIZ stark vertreten. Neben dem Angebot aus Madagaskar und Südafrika gibt es außerdem: Cashew-Kerne und Kakaobohnen aus Côte d'Ivoire, Kräuter und Extrakte, zum Beispiel Anis, Kreuzkümmel und Bockshornklee, aus Ägypten, Honig aus Äthiopien, Kakaobohnen sowie Orangen- und Zitronenschalen aus Ghana, Avocadoöl und Macadamia-Nüsse aus Kenia, Rosenwasser aus Marokko sowie Nelken, Zimt und Kardamom aus Tansania.

## IPD auf der Biofach: Halle 1 Stand 251

### Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter [www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de)

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

#### Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg  
IPD Koordinatorin Marketing / PR  
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63  
E-Mail: [freiberg@importpromotiondesk.de](mailto:freiberg@importpromotiondesk.de)

#### Pressekontakt

Annegret Winzer  
w communications  
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14  
E-Mail: [a.winzer@w-communications.de](mailto:a.winzer@w-communications.de)